Rat für
NACHHALTIGE
Entwicklung

**News Nachhaltigkeit 09-20**
**Newsletter des Rates für Nachhaltige Entwicklung (15. Oktober 2009)**

---
*Sie haben einen Newsletter verpasst? Auf der Webseite des Nachhaltigkeitsrates sind unter der Adresse http://www.nachhaltigkeitsrat.de/news-nachhaltigkeit die erschienenen Ausgaben als pdf-Datei verfügbar.*
---

* Neues aus dem Rat für Nachhaltige Entwicklung

+ Nachhaltig aus der Krise: Rat legt Gutachten zu Finanz- und Steuerreform vor

* Meldungen zu aktuellen Themen

+ Umweltbundesamt drängt Bundesregierung zu mehr Klima-Engagement
+ Finanzexperten raten zu mehr Nachhaltigkeitskriterien für Steuern
+ München will bis zum Jahr 2025 Vollversorgung mit Ökostrom
+ $CO_2$-Emissionen: Lob für deutsche Unternehmen
+ „Grüne" Gebäude: Erstmals Nachhaltigkeitszertifikate für Einkaufzentren
+ Klimaschutz: Internationale Energieagentur sieht China in Vorreiterrolle
+ „Grünere" Luftfahrt: Deutsche Forscher erproben 1-Liter-Flieger

* Studien, Berichte, Ausschreibungen
* Neue Bücher
* Nachhaltigkeitsberichte
* Termine

---

Jahreskonferenz des Nachhaltigkeitsrates am 23. November 2009 in Berlin
Programm und Anmeldung:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/de/termine/veranstaltungen-des-rates/9-jahreskonferenz/

Welche Weichenstellungen erwarten Sie? Umfrage des Nachhaltigkeitsrates unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/de/termine/veranstaltungen-des-rates/9-jahreskonferenz/umfrage/

---

** Neues aus dem Rat für Nachhaltige Entwicklung **

++ Nachhaltig aus der Krise: Rat legt Gutachten zu Finanz- und Steuerreform vor ++

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung hat als einen Beitrag zur aktuellen Haushalts- und Steuerdiskussion das Gutachten „Nachhaltig aus der Krise" vorgelegt. Experten des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) und des umwelt- und politikwissenschaftlichen Thinktanks Ecologic Institute haben es in seinem Auftrag erarbeitet. Nach Ansicht der Wissenschaftler muss eine künftige Finanz- und Steuerreform auf Nachhaltigkeitskriterien basieren, weil herkömmliche Wachstumsstrategien nicht mehr ausreichen. Der Nachhaltigkeitsrat gibt mit dem Gutachten Denkanstöße für eine weitsichtige und umfassende Lösung des Problems Staatsverschuldung.

Die vollständige Meldung lesen Sie unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=4944

---

** Meldungen zu aktuellen Themen **

++ Umweltbundesamt drängt Bundesregierung zu mehr Klima-Engagement ++

Das Umweltbundesamt (UBA) fordert von der Bundesregierung mehr Engagement beim Klimaschutz. Zwar habe Deutschland seit 1990 schon viel erreicht, schreibt die Dessauer Behörde in ihrem Anfang Oktober vorgestelltem Klimaschutzkonzept. Das vor zwei Jahren von der Bundesregierung beschlossene Energie- und Klimapaket reiche jedoch nicht aus, um die deutschen Emissionen in den nächsten elf Jahren wie versprochen um 40 Prozent zu senken. Nach UBA-Berechnungen fehlen noch fünf bis zehn Prozent zum Erreichen der 40-Prozent-Marke. Kohle- und Atomstrom seien zum Schließen der Lücke nicht geeignet.

Weitere Informationen können Sie dieser Meldung entnehmen:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=4945

++ Finanzexperten raten zu mehr Nachhaltigkeitskriterien für Steuern ++

Der deutsche Staatshaushalt liegt nach massiven Konjunkturspritzen zum Abfedern der Finanzmarktkrise schief. Steuererhöhungen scheinen nun unausweichlich. Strittig ist, was höher besteuert werden soll: Arbeit, wie bisher? Oder der Umwelt- und Ressourcenverbrauch? Ein neues, vom Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) beauftragtes Gutachten wirbt für die zweite Option. Umweltsteuern böten Chancen für mehr sozialen Ausgleich und Nachhaltigkeit, heißt es darin. Für „grünere" Abgaben sprechen sich auch Fachleute des Berliner Forums Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft (FÖS) aus. Nach ihren Berechnungen könnten sie ab 2015 jährlich 41 Milliarden Euro in die Staatskassen spülen.

Die vollständige Meldung lesen Sie unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=4924

++ München will bis zum Jahr 2025 Vollversorgung mit Ökostrom ++

Die bayerische Landeshauptstadt München soll ab dem Jahr 2025 ihren Strom komplett aus selbst erzeugten, erneuerbaren Energien gewinnen. Einen entsprechenden Antrag hat die regierende Rathauskoalition aus SPD und Grünen/Rosa Liste Ende September erfolgreich durch das Stadtparlament gebracht. Die rund 800.000 Münchener Privathaushalte sollen bereits 2015 zu hundert Prozent mit Strom aus erneuerbaren Quellen versorgt werden. Zehn Jahre später sollen auch sämtliche Unternehmen „grünen" Strom beziehen. Um diese Vorgaben zu erreichen, muss das Ökostrom-Portfolio der Stadtwerke München (SWM) allerdings noch kräftig wachsen: 2008 lag es bei insgesamt 350 Millionen Kilowattstunden. Zur Vollversorgung mit erneuerbaren Energien müssen bis 2025 rund 400 Millionen Kilowattstunden dazukommen – jährlich.

Den vollständigen Text der Meldung finden sie hier:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=4926

++ $CO_2$-Emissionen: Lob für deutsche Unternehmen ++

Deutsche Konzerne werden für ihre im internationalen Vergleich offenen Berichte über die Höhe ihrer $CO_2$-Emissionen und ihre Klimaschutzmaßnahmen gelobt. Das geht aus einer Mitte Oktober veröffentlichten Erhebung des gemeinnützigen Carbon Disclosure Projects (CDP) hervor, das im Auftrag von 475 institutionellen Investoren regelmäßig unternehmerische Klimadaten erhebt. Gut die Hälfte der 200 größten deutschen Aktiengesellschaften informieren das CDP bereits über ihre Emissionen und unternehmensspezifische Klima-Risiken und -Chancen. Viele Schwergewichte wie die Allianz, Bayer, BASF oder Siemens schneiden auch im internationalen Vergleich überdurchschnittlich gut beim Offenlegen von Klimadaten ab.

Zur Meldung in voller Länge geht es hier:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=4942

++ „Grüne" Gebäude: Erstmals Nachhaltigkeitszertifikate für Einkaufzentren ++

Die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) hat Anfang Oktober erstmals Nachhaltigkeitszertifikate für neu gebaute Industrie- und Handelsbauten vergeben, unter anderem an einen Supermarkt und an mehrere große Einkaufzentren. Ausgezeichnet wurde zum Beispiel die Handelskette Lidl, die am Firmensitz in Neckarsulm die „Filiale der Zukunft" plant. Sie soll nach Unternehmensangaben Blaupause für alle Lidl-Supermärkte sein, die der Discounter ab 2010 baut. Ein nachhaltigerer Energieeinsatz soll den $CO_2$-Austoß der neuen Filialgeneration um ein knappes Drittel senken.

Die vollständige Meldung lesen Sie unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=4946

++ Klimaschutz: Internationale Energieagentur sieht China in Vorreiterrolle ++

China geht gestärkt in den für Dezember im dänischen Kopenhagen angesetzten Verhandlungspoker um einen Nachfolger für das Kyoto-Protokoll: Die Internationale Energieagentur IEA hat der Volksrepublik bescheinigt, mit ihrer Energiepolitik auf gutem Weg zu sein. China könnte bis 2020 sogar zum „Spitzenreiter im globalen Kampf gegen die Erderwärmung" werden, schreibt die in Paris ansässige Agentur. Mit den von der chinesischen Regierung eingeleiteten Klimaschutzprogrammen sinke der $CO_2$-Ausstoß des Landes bis 2020 voraussichtlich um eine Milliarde Tonnen. Das sei mehr als in jedem anderen Land, so die IEA in ihrem Anfang Oktober in Auszügen veröffentlichten World

Energy Outlook 2009 (WEO). Mit dem Klima-Engagement der Europäischen Union ist die Agentur dagegen nicht zufrieden.

Den vollständigen Text der Meldung finden sie hier:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=4929

++ „Grünere" Luftfahrt: Deutsche Forscher erproben 1-Liter-Flieger ++

Die Luftfahrt fliegt auch dank deutscher Forschungseinrichtungen allmählich einer „grüneren" Zukunft entgegen. Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) aus Köln hat bereits im Juli einen einsitzigen Motorsegler mit Brennstoffzelle völlig $CO_2$-frei abheben lassen. Ein besonders emissionsarmes Elektroflugzeug für zwei Passagiere gewinnt derzeit auch am Institut für Flugzeugbau der Universität Stuttgart (IFB) Konturen, wie die Hochschule jetzt bekannt gab. Beide Flieger verbrauchen rein rechnerisch höchstens das Energie-Äquivalent eines Liters Benzin pro 100 Kilometer und Passagier. Noch sind die Einsatzmöglichkeiten der Flieger aber stark eingeschränkt.

Zur Meldung in voller Länge geht es hier:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=4917

---

** Studien, Berichte, Ausschreibungen **

++ WWF will globale Treibhausgas-Budgets für Klimaschutz ++

Die Umweltstiftung WWF wirbt in einem neuen Bericht für ein fair aufgeteiltes, globales $CO_2$-Budget. Arme und reiche Länder dürften in diesem Modell nur noch eine bestimmte Menge $CO_2$ emittieren, sie orientiert sich an der verbliebenen Aufnahmefähigkeit der Atmosphäre. Das sei nötig, um die Erderwärmung unter zwei Grad zu halten, so der WFF. Die Studie zeigt, wie ein solches Budget gerecht aufgeteilt werden kann.

Den 40-seitigen Bericht finden Sie unter
http://www.wwf.de/fileadmin/fm-wwf/pdf_neu/WWF_Ecofys_Carbon_Budget_Final.pdf

++ Umweltverband: Europa fehlen Strategien im Kampf gegen Ressourcenhunger ++

Europa nutzt zu viele Ressourcen und ist stärker als andere Weltregionen von Importen abhängig. Trotz dieser Abhängigkeit fehlt der Union laut einem neuen Bericht der Umweltgruppe Friends of the Earth Europe aber eine Strategie, die den Hunger nach Holz, Öl oder Baumwolle dämpft. Die Autoren fordern unter anderem die Etablierung eines ressourceneffizienten öffentlichen Beschaffungswesens in der Europäischen Union.

Den Bericht „Ohne Maß und Ziel?" können Sie hier herunterladen:
http://www.bund.net/fileadmin/bundnet/publikationen/nachhaltigkeit/20090915_nachhaltigkeit_ressourcenbericht_ohne_mass_und_ziel_foee.pdf

++ Studie: regionale Produkte nicht immer klimafreundlicher ++

Regionale Lebensmittel müssen nicht klimafreundlicher als Produkte aus dem Ausland sein. Vertrieb, Verpackung und das Einkaufsverhalten von Verbrauchern können die $CO_2$-Bilanz der regionalen Waren beeinträchtigen, wie das Heidelberger IFEU-Institut in einer neuen Studie schreibt. Die Forscher haben den Energieverbrauch und die Emissionen von sechs ausgewählten Lebensmitteln über den gesamten Lebenszyklus verglichen.

Die Ende September erschienen Studie finden Sie unter dieser Adresse:
http://www.ifeu.de/landwirtschaft/pdf/Langfassung_Lebensmittel_IFEU_2009.pdf

++ Ressourceneffizienzatlas: Wuppertal Institut sucht Technologien und Produkte ++

Das Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie sucht noch internationale Beiträge für einen Ressourceneffizienzatlas. Der Atlas soll Mitte 2010 veröffentlicht werden und 100 bis 200 interessante Beispiele für hochgradig ressourceneffiziente Technologien und Produkte präsentieren. Dafür sucht das Institut noch Beiträge, insbesondere aus dem Ausland. Beispiele können über einen Fragebogen eingereicht werden.

Den Fragebogen und weitere Informationen finden Sie unter
http://www.wupperinst.org/projekte/proj/index.html?projekt_id=274&mzAdd=274&cType=3&pid=&searchart=

++ Zusammenfassung des Weltagrarberichts auf Deutsch erschienen ++

Der im April vergangenen Jahres vom Weltagrarrat IAASTD vorgelegte Weltagrarbericht ist in einer deutschsprachigen Zusammenfassung erschienen. Der Synthesebericht zeichnet die Entwicklungen der Welternährung und Weltlandwirtschaft der letzten fünfzig Jahre nach und zeigt, welche Strategien die Welternährung bis zur Mitte des Jahrhunderts sichern können.

Die deutsche Zusammenfassung finden Sie hier:
http://hup.sub.uni-hamburg.de/opus/volltexte/2009/94/pdf/HamburgUP_IAASTD_Synthesebericht.pdf

++ E.ON sucht Modellkommunen für nachhaltige Energieversorgung ++

Der Energieversorger E.ON sucht Kommunen, die die regionale Energieversorgung der Zukunft innerhalb ihres Netzgebietes modellhaft entwickeln und anschaulich umsetzen wollen. In dem bis zum Jahr 2012 laufenden Vorhaben soll unter anderem ein intelligentes Stromnetz entwickelt werden. Interessierte Städte und Gemeinden können sich ab sofort um die Teilnahme an dem Modellprojekt bewerben.

Weitere Informationen unter
http://www.deenet.org/Dezentrale-Energieversorgung-i.2489.0.html

++ Onassis-Preis für den Schutz der Umwelt ausgeschrieben ++

Die Alexander S. Onassis Public Benefit Foundation hat einen mit 250.000 Euro dotierten Preis für den Schutz der Umwelt ausgelobt. Er wird künftig alle zwei Jahre in Hamburg für „herausragende Beiträge für den Schutz und die Verbesserung der Umwelt einschließlich der langfristig wirtschaftlichen Nutzung von Energie" verliehen. Geehrt werden können Einzelpersonen oder Institutionen. Nominierungen sind bis 31. Dezember möglich.

Informationen zu diesem Preis können Sie unter folgender E-Mail-Adresse anfordern:
onassis-prize@uni-hamburg.de

++ Utopia Awards 2009: Abstimmung für Publikumspreis eröffnet ++

utopia.de, die Internet-Plattform für strategischen Konsum, vergibt am 26. November zum zweiten Mal die Utopia Awards. Ausgezeichnet werden nachhaltige Vorbilder, Produkte, Unternehmen und Organisationen. Bis 31. Oktober können Nutzer der Plattform noch ihren Favoriten für den Publikumspreis bestimmen.

Weitere Informationen zum Utopia-Award unter
http://award.utopia.de

++ NRW denkt nach(haltig): Infoportal ruft zur Teilnahme an Wettbewerb auf ++

Noch bis zum 15. November können sich Bürgerinnen, Bürger und Vereine, die sich in Nordrhein-Westfalen für die nachhaltige Entwicklung engagieren, an einem Wettbewerb des Informationsportals „NRW denkt nach(haltig)" teilnehmen. Gesucht werden Ideen in den Kategorien „Beste Veranstaltung" und „Bester Beitrag". Den Gewinnern winken nicht näher beschriebene Preise.

Mehr über diesen Wettbewerb finden Sie unter folgender Adresse:
http://www.nrw-denkt-nachhaltig.de

---

** Neue Bücher **

Bahadir, Ali Müfit; Duca, Gheorghe (Hrsg.): The Role of Ecological Chemistry in Pollution Research and Sustainable Development. Springer Netherlands, 2009, 96,25 Euro, ISBN 9789048129027.

Tivig, Thusnelda; Kühntopf, Stephan; Korb, Claudia: Demografic Risk Atlas.
Facts behind the Maps. Klartext Verlag, 2009, 19,95 Euro, ISBN 978-3-8375-0289-3.

Gensichen, Hans-Peter: Armut wird uns retten. Geteilter Wohlstand in einer Gesellschaft des Weniger. Publik-Forum, 2009, 12,90 Euro, ISBN 978-3-88095-192-1.

Stringer, Leigh: The Green Workplace. Sustainable Strategies that Benefit Employees, the Environment, and the Bottom Line. Palgrave Macmillan, 17,99 brit. Pfund, ISBN 978-0-230-61428-4.

Vollmer, Miriam: Nachhaltigkeit als Maßstab des Energieeffizienzgebotes. Eine Untersuchung zu § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 BImSchG. Kovac, 2009, 65,00 Euro, ISBN 978-3-8300-4123-8.

---

** Nachhaltigkeitsberichte **

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung weist an dieser Stelle auf neu erschienene Nachhaltigkeitsberichte von Unternehmen und anderen Organisationen hin. Der Hinweis erfolgt ohne Bewertung oder Kommentar. Bei Interesse schicken Sie Ihren Bericht mit Bezugsadresse (postalisch oder elektronisch) bitte an die unten stehende Adresse der Geschäftsstelle.

Ulrich Walter GmbH/Lebensbaum Nachhaltigkeitsbericht 2009: Werte leben
http://www.lebensbaum.de/DE/Nachhaltigkeit/index.php

Volkswagen AG Nachhaltigkeitsbericht 2009/2010: Driving ideas
http://www.volkswagenag.com/vwag/nb09bis10/info_center/en/publications_new/2009/09/sustainability_report0.-bin.acq/qual-BinaryStorageItem.Single.File/VW_Sustainability_Report_2009.pdf

---

** Termine **

17. Oktober, Karlsruhe
**Verleihung der Deutschen Solarpreise 2009**
EUROSOLAR
Info und Anmeldung:
http://www.eurosolar.de/de/index.php?option=com_content&task=view&id=1069&Itemid=272

17. bis 18. Oktober, Herford
**ProBio Messe: Ostwestfalens Lifestyle- und Nachhaltigkeitsmesse**
SUWA, GetPeople
Info: http://herford.probio-messe.de/index.php?id=1136

19. Oktober, Berlin
**Architektur als Impulsgeber gesellschaftlichen Wandels?**
3plusX, Königlich Dänische Botschaft in Deutschland
Info:
http://www.ambberlin.um.dk/de/menu/Aktuelles/Kultur/BuildingSustainableCommunities.htm

19. Oktober, Stuttgart
**Neubau- und Umnutzungspotenziale auf Stadtbrachen für die künftige Wohnungsnachfrage**
Umweltbundesamt, Stadt Stuttgart, ECOLOG Institut u.a.
Info und Anmeldung: mailbox@ecolog-institut.de

21. Oktober, Berlin
**ZEIT Forum Wissenschaft: Spielball Erde – Rettet Geo-Engineering die Welt vor dem Klimakollaps?**
DIE ZEIT
Info und Anmeldung: http://www.zeitverlag.de/veranstaltungen/zeit-forum-wissenschaft/

22. bis 23. Oktober, Zürich
**Tackling Climate Change through Sustainable Procurement**
ICLEI – Local Governments for Sustainability u.a.
Info und Anmeldung: http://www.procuraplus.org/index.php?id=7129

23. Oktober, online
**Erster Online-Nachhaltigkeitsgipfel für Entscheider und Akteure der Wirtschaft**
B.A.U.M. e.V.
Info und Anmeldung: http://www.online-nachhaltigkeitsgipfel.de/

26. bis 27. Oktober, Köln
**Netzwerk21Kongress: Verbindlichkeit und Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien und -konzepten**
Grüne Liga u.a.
Info und Anmeldung: http://www.netzwerk21kongress.de/

27. bis 30. Oktober, Köln
**Entsorga-Enteco: internationale Fachmesse für Kreislaufwirtschaft und Umwelttechnik**
Bundesverband der Deutschen Entsorgungswirtschaft e. V.
Info: http://www.entsorga-enteco.de

28. Oktober, Potsdam
**BBE-Symposium für Bioenergie und Nachhaltigkeit**
Bundesverband Bioenergie e.V.
Info und Anmeldung:
http://event.bioenergie.de/index.php?option=com_content&view=article&id=31&Itemid=43

28. bis 30. Oktober, Hamburg
**3. Europäische Messe für Bildung für Nachhaltigkeit**
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg u.a.
Info und Anmeldung: http://www.haw-hamburg.de/esd2009.html

29. Oktober, Berlin
**Nachhaltiges Wachstum für Europa**
Deutsch-Britische Stiftung
Info und Anmeldung: http://www.agf.org.uk/

29. Oktober, Bonn
**Umwelt-Gutachter-Tag 2009**
Verband für nachhaltiges Umweltmanagement e.V., IHK Bonn/Rhein-Sieg
Info und Anmeldung: vnu@vnu-ev.de

29. bis 30. Oktober, Benediktbeuern
**Kluge Köpfe für große Aufgaben – Herausforderungen im Umweltschutz meistern**
Deutsche Bundesstiftung Umwelt
Info und Anmeldung: http://www.dbu.de/klugekoepfe

02. bis 03. November, Essen
**EnergieKongress Ruhr: Energie intelligent nutzen**
Peter Sauber Agentur
Info und Anmeldung: http://energiekongress-ruhr.de/

02. bis 06. November, online
**Klima 2009/Climate 2009: Die weltweite klimaneutrale wissenschaftliche Klimakonferenz**
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Info und Anmeldung: http://www.klima2009.net/

03. November, Frankfurt am Main
**Wohlstand ohne Wachstumszwang? Umsteuern zu nachhaltigem Leben und Wirtschaften**
Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau
Info und Anmeldung: http://zgv.info/

03. bis 04. November, Osnabrück
**$CO_2$ - Abfall oder Rohstoff? Möglichkeiten und Grenzen der $CO_2$-Sequestrierung**
Biocom AG
Info und Anmeldung: http://www.biocom.de/biocom-projektmanagement-gmbh/eventmanagement/co2-abfall-oder-rohstoff/

04. November, Frankfurt am Main
**Green Office und Green Procurement**
AGRION Deutschland GmbH
Info und Anmeldung:
http://www.agrion.org/sessions/agrion-de-Green_Office_und_Green_Procurement.htm

05. November, Brüssel
**Nachhaltige Industriepolitik für Europa**
Öko-Institut e.V.
Info und Anmeldung: http://www.oeko.de/aktuelles/dok/914.php

05. November, Dessau
**Fachgespräch: Einblick in die Jugendkultur - Wie können Umwelt und Nachhaltigkeitsthemen Jugendlichen wieder näher gebracht werden?**
Umweltbundesamt u.a.
Info und Anmeldung: s.thio@izt.de

05. bis 06. November, Konstanz
**6. Constance Academy of Business Ethics**
Konstanz Institut für WerteManagement
Info und Anmeldung: http://www.cabe.kiem.htwg-konstanz.de/html/index.html

07. bis 08. November, Bayreuth
**Bayreuther Dialoge: Wirtschaft (ver)sucht Menschlichkeit**
Studierenden-Initiative Philosophy and Economics an der Universität Bayreuth
Info und Anmeldung: http://www.bayreuther-dialoge.de

06. November, Zeulenroda-Triebes
**3. Biokongress am See: Bio als krisensicherer Weg in der regionalen Entwicklung**
Bio-Seehotel Zeulenroda
Info und Anmeldung: http://www.biokongress.de/

08. November, Berlin
**Vision Summit: Social Business – Another Wall to fall**
GENISIS Institute
Info und Anmeldung: http://www.visionsummit.org/

11. November, Berlin
**Green Shopping: Wie können wir beim Einkauf Ressourcen schonen?**
Deutscher Naturschutzring u.a.
Info und Anmeldung: http://www.nachhaltigkeits-check.de/cms/upload/pdf/DNR-Flyer_10-2009_V1.pdf

11. November, Frankfurt am Main
**Nachhaltige Geldanlagen 2009: Produkte, Strategien und Beratungskonzepte**
Frankfurt School of Finance and Management
Info und Anmeldung: http://www.frankfurt-school-verlag.de/verlag/konferenz/nachhaltige_geldanlagen2009.html

11. November, Lüneburg
**Fachtagung: Schule gestaltet Globalisierung – Global lernen im Unterricht**
Heinrich-Böll-Haus Lüneburg u.a.
Info und Anmeldung: http://www.boell-haus-lueneburg.de/index.php?id=71#c547

12. November, Berlin
**Intelligent – nachhaltig – wettbewerbsfähig: Corporate Social Responsibility im Mittelstand**
TÜV Rheinland Akademie
Info und Anmeldung: http://www.tuev-csr.de/hinweis/index.html

12. November, Berlin
**Öffentliche Beschaffung – Strategien, Prozesse, Lösungen**
Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V.
Info und Anmeldung: http://www.bme.de/index.php?id=47021

12. November, Tutzing
**Grüne Gentechnik – Prognose, Fortschritt, Hybris?**
Evangelische Akademie Tutzing
Info und Anmeldung: http://www.ev-akademie-tutzing.de/doku/programm/detail.php3?lfdnr=1440&part=detail

12. bis 13. November, Berlin
**ITAFORUM 2009: Technik, Analysen, Innovation**
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Info und Anmeldung: http://www.itaforum.info/

12. bis 13. November, St.Gallen (Schweiz)
**oikos Conference: The future of business and sustainability – Challenges in managing corporate social responsibility**
oikos – students for sustainable economics and management
Info und Anmeldung: http://conference.oikos-international.org/

13. bis 14. November, Mainz
**Corporate Social Responsibility – Marketing oder Moral?**
AIESEC Mainz/Wiesbaden
Info und Anmeldung: http://www.aiesec-mainz-forum.de.ms/

---

Die News Nachhaltigkeit erscheinen alle zwei Wochen. Die im Newsletter veröffentlichten Meldungen stellen keine Meinungsäußerungen von Ratsmitgliedern dar, sofern sie nicht ausdrücklich zitiert werden.

Weitere Informationen zu Ihrem Thema finden Sie mit der Suchfunktion in unserem Online-Angebot unter http://www.nachhaltigkeitsrat.de.

Neue Interessenten können sich unter folgender Adresse eintragen:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/news-nachhaltigkeit/newsabo-rss

Herausgeber:
Rat für Nachhaltige Entwicklung
Geschäftsstelle
c/o GTZ
Potsdamer Platz 10
D-10785 Berlin
E-Mail: info@nachhaltigkeitsrat.de
http://www.nachhaltigkeitsrat.de

Redaktion:
Thomas Wischniewski, freier Journalist, mail@thomas-wischniewski.de
Christian Schaudwet, Medienreferent RNE, christian.schaudwet@nachhaltigkeitsrat.de

© Copyright 2009 @ Rat für Nachhaltige Entwicklung

Die Verbreitung der Newsletter-Inhalte ist mit Quellenangabe und Links zu den Original-Meldungen auf der Website des Rates für Nachhaltige Entwicklung erlaubt. Belege bitte an die Geschäftsstelle des Rates für Nachhaltige Entwicklung.